



Klassentag

Einführung in den Klassenrat für IBA-Klassen

Mit dem Angebot „Einführung in den Klassenrat“ möchten wir eine lebendige Partizipationskultur an den Schulen fördern und verankern. Der Klassenrat stellt ein basisdemokratisches Instrument zur Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler dar und macht so demokratisches Handeln erfahrbar. Durch die regelmäßige Durchführung des Klassenrats werden kommunikative, soziale und demokratische Kompetenzen gefördert.

Der Klassenrat findet als Gesprächs-, Entscheidungs- und Reflexionsrunde innerhalb eines Rahmens aus Abläufen, Rollen und Regeln statt. Ziel des Klassentages ist es, die Schülerinnen und Schüler mit den Rahmenbedingungen vertraut zu machen, so dass sie befähigt werden, den Klassenrat eigenständig durchzuführen.

Gerade für Jugendliche mit sonder- und sozialpädagogischem Förderbedarf sowie diejenigen, die Deutsch als Fremdsprache sprechen bzw. neu zugewandert sind, ist der Klassenrat ein geeignetes Instrument, um Teilhabe in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft zu ermöglichen. Die Wertschätzung von Verschiedenheit und Vielfalt stellt dabei einen besonders wichtigen Wert dar. Weiterhin sind das Sprachniveau und die Übungen für den Kompetenzerwerb erweiterbar und können somit an den jeweiligen Stand der SuS angepasst werden.



Inhalte und Struktur des Klassentags

Der Klassentag *Einführung in den Klassenrat* hat typischerweise einen Umfang von sechs Zeitstunden, zum Beispiel von 08:00 bis 14:00 Uhr. Aufgrund der besonderen Herausforderungen in IBA-Klassen, beispielsweise wegen der Sprachbarrieren oder einer kürzeren Aufmerksamkeitsspanne, ist es jedoch auf Wunsch möglich, den Klassenrat in kürzeren Sitzungen á vier Stunden, dafür aber an zwei Tagen einzuführen. Es ist erforderlich, dass die Klassenlehrer*innen anwesend sind, da sie zum einen als Ratsmitglied selbst Teilnehmende des Klassenrats sind und zum anderen gerade in der Anfangszeit eine beratende und unterstützende Funktion einnehmen.

Der Einstieg erfolgt nach einer Begrüßungs- und Vorstellungsrunde mit einer kurzen Übung zur Auseinandersetzung mit demokratischen Werten, einer Aufstellungsübung zum Kennenlernen und einer Methode zur Abfrage der Partizipation in Schule und Umfeld.

Nach der ersten Pause folgt eine Übung zur demokratischen Entscheidungsfindung, um im Anschluss Merkmale, Ablauf und Organisation des Klassenrats kennenzulernen. Dabei sollen die SuS die Rahmenbedingungen des Klassenrats gemeinsam mit den Dozent*innen erarbeiten.

Nach einer zweiten Pause wird der Klassenrat dann gemeinsam durchgeführt und im Anschluss gemeinsam ausgewertet.

Wird der Klassenrat in zwei Sitzungen eingeführt, liegt ein besonderes Augenmerk auf den Methoden zum Kompetenzerwerb. Die Übungen können so auf die Bedürfnisse der Klasse abgestimmt werden und dort ansetzen, wo besonderer Bedarf besteht. Weiterhin bietet dieses Modell den Vorteil, dass der Klassenrat an beiden Terminen durchgeführt wird, so dass die Begleitung durch ein Dozent*innenteam des Devi e.V. in den Anfängen gewährleistet ist.